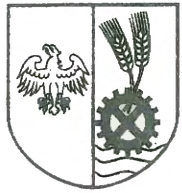


ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

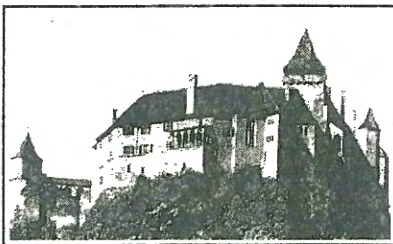
03
1996

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde



*Grüß Gott! Ich bin der Bruder März
ich habe ein wildes, stürmisches Herz
kann mich nicht mit den Brüdern vertragen,
blase ihnen den Schnee vom Kragen.
Säubre die Wälder,
kehre die Felder,
tu aus der Seele das Kalte lassen,
muß es doch oft mir gefallen lassen;
aber, bin ich erst König ein Weilchen,
grüßt ihr mit mir die ersten Feilchen,
seht ihr die Spitzen an Sträuchern und Bäumen,
die selig von künft'ger Entfaltung träumen.*

EP



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt., im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenstände, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance - Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. täglich 9 - 17 Uhr, Führungen tgl. 9 - 16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss **Telefon:** 02982 / 2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

Mitteilung des AVH

In letzter Zeit werden wir vermehrt mit Tonnennachstellungen konfrontiert. Um eine problemlose Müllabfuhr zu garantieren, muß der Bürger wieder an die Bereitstellungszeit 6.00h erinnert werden. Es geht nicht an, daß Tonnen, die der Besitzer zu besagter Zeit nicht bereitgestellt hat, zusätzlich nachgeholt werden. Wer trägt die Kosten? Durch eine Routenänderung kann es vorkommen, daß sich die für den Bürger gewohnte Abfuhrzeit ändert. Bei rechtzeitig bereitgestellten Tonnen (6.00 h) kommt es sicher zu keinen Komplikationen.

Bitte beachten Sie ebenso, daß in diesem Jahr der gleichzeitige Abfuhrhythmus der Bio- und Restmülltonnen nicht immer übereinstimmt.

Danke für Ihr Verständnis.

Jahreshauptversammlung Neuwahl

unserer Freiwilligen Feuerwehren

Bei der im Jänner 1996 durchgeführten Neuwahlen wurden folgende Kameraden in die Kommandos gewählt.

FF Mold

Kommandant:

Knappich Anton

Stellvertreter:

Fuchs Franz

FF Mörtersdorf

Kommandant:

Purker Ewald

Stellvertreter:

Schmid Oswald

Herr Josef Burger stellt sein Amt als Verwaltungsmeister nach 25jähriger Tätigkeit zur Verfügung. Er wurde einstimmig als Ehrenverwaltungsmeister ernannt.

Die FF Mörtersdorf dankt für seine langjährige Tätigkeit als Verwaltungsmeister!

FF Rosenberg

Kommandant:

Dick Wilhelm

Stellvertreter:

Prock Johannes

FF Zaingrub

Kommandant:

Gradner Friedrich

Stellvertreter:

Dangl Anton

Bei der am 24. Jänner 1996 durchgeführten Unterabschnittssitzung - (Neuwahl) wurde **HBI. Knappich Anton** zum Unterabschnittskommandanten einstimmig wieder gewählt.

Weiters bedanken sich die Wehren von **Mold, Mörtersdorf und Rosenberg** für den zahlreichen Besuch der Ballveranstaltungen.

Die Feuerwehren von **Mold, Rosenberg** sowie **Mörtersdorf** ersuchen nochmals die Bevölkerung bei der Alarmierung im Ernstfall die Notrufnummer **1 2 2** anzurufen und bekanntgeben - wer anruft, wo es brennt, was brennt und ob Menschen

und Tiere in Gefahr sind.

Die **Feuerwehr Zaingrub** ist weiterhin unter folgender Telefonnummer erreichbar:

- 1.) Gradner: Tel. 20449
- 2.) Wiesinger: Tel. 83743
- 3.) Dangl: Tel. 20465

Neue Tagesmutter

in Maria Dreieichen

Frau **Sieglinde Hussain** wohnhaft in 3744 **Maria Dreieichen Nr. 76**, bietet ihren Dienst als Tagesmutter an. Interessierte Personen werden ersucht, sich unter der Tel. Nummer **02982/83 853** zu melden.

Aktion „Saubereres Rosenburg“

Wie schon in den Vorjahren führen der Verkehrsverein Rosenberg und die freiwillige Feuerwehr Rosenberg am **Samstag, 23. März 1996** wieder die Aktion „**Saubereres Rosenberg**“ durch. (Bei **Schlechtwetter** wird die Aktion am **Samstag, 30. März 1996**, durchgeführt.)

Die Ortsbewohner werden ersucht, sich sehr zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen. Jeder Beitrag ist wesentlich und sei er auch noch so klein.

Treffpunkt:

08.00 Uhr beim Kriegerdenkmal

Wir suchen Sie !

Die Arbeit des **Horner Hilfswerkes** findet bei der Bevölkerung viel Anerkennung.

Daher ist es Notwendig, unser Team



EA-GENERALI

Immer für Sie da ...

Roman Kaindl

wenn Sie ihn brauchen.

A-3580 HORN Bahnstrasse 8

Tel: 02982/2413 o. 3115 Auto: 0663/020119

Hypothekar
Kombi-Kredit
Versicherungen

Ihr Gasthof im Wallfahrtsort
Maria Dreieichen

"Gasthof zur Eiche"

Familie Vlasaty



A-3744 Maria Dreieichen
Tel: 02982 / 8251

zu vergrößern.

Möchten sie als NachbarschaftshelferIn (ohne Dienstverhältnis) oder Haushelferin (mit Dienstverhältnis) beim Horner Hilfswerk mitarbeiten? Auf ein persönliches Gespräch freut sich:

HORNER HILFSWERK

Fr DKP Elfriede Pudschedl
Stephansberg 12, 3580 Horn
Tel. 02982/3966

Bürozeiten Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Mitteilung

des Vereins zur Förderung des Sportes und Freizeitgestaltung der Jugend in Mold

Wie schon im vorigen Jahr, organisiert auch dieses Jahr unser Verein am **30. MÄRZ 1996, um 14 Uhr**, eine *Flurreinigungsaktion* rund um unser Ortsgebiet, sowie *Instandhaltungsarbeiten auf unserem Kinderspiel- und Sportplatz in Mold*. Wie ersuchen die Ortsbewohner und vor allem die Kinder um Ihre zahlreiche Mithilfe. Jeder Beitrag ist wesentlich und sei er auch noch so klein. In diesem Sinne bitten wir wieder um Ihre zahlreiche Mithilfe und danken schon jetzt im voraus.

Nach getaner Arbeit ist für einen kleinen Imbiß gesorgt.

Ihr Vereinsobmann

Fronthydraulik

Die Gemeinde hat für die reibungslose Schneeräumung nun eine Fronthydraulik angekauft. Es ist dadurch gewährleistet, daß nunmehr die

Schneeräumung besser und schneller durchgeführt werden kann und somit eine weitere Verbesserung der kommunalen Einrichtung erzielt werden konnte.

Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Tierschutz-Volksbegehren

Auf Grund der im „*Amtsblatt zur Wiener Zeitung*“ vom **18. Oktober 1995** veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der im Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Tierschutz-Volksbegehren stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb der vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF BGBl. Nr. 505/1994 festgesetzten Eintragungsfrist, das ist von

Montag, dem **18. März 1996**, bis (einschließlich) Montag, den **25. März 1996**,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift (Familien- und Vorname) in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das Geburtsdatum und die Adresse des Stimmberechtigten zu enthalten. Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am *Stichtag (21. Februar 1996)* das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österrei-

ROSENBURG - MOLD

AKTUELL

chische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem **1. Jänner 1996 (spätestens am 31. Dezember 1995)** das **18. Lebensjahr (Jahrgang 1977 und ältere)** vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während der Eintragungsfrist an folgenden Adressen auf:

Gemeindeamt Rosenberg

Rosenburg 25

Dort ist auch der Text des Volksbegehrens angeschlagen.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- am Montag, dem 18. März 96, von 8 bis 16 Uhr,*
- am Dienstag, dem 19. März 96, von 8 bis 16 Uhr,*
- am Mittwoch, dem 20. März 96, von 8 bis 20 Uhr,*
- am Donnerstag, dem 21. März 96, von 8 bis 20 Uhr,*
- am Freitag, dem 22. März 96, von 8 bis 16 Uhr,*
- am Samstag, dem 23. März 96, von 8 bis 12 Uhr,*
- am Sonntag, dem 24. März 96, von 8 bis 12 Uhr,*
- am Montag, dem 25. März 96, von 8 bis 16 Uhr.*

Kein Staub - kein Schmutz - in ca. 10 Stunden ist Ihre Badewanne wie neu.

REMALE-TECHNIK

MIRACLE METHOD



Renovation u. Reparatur keramischer Oberflächen

W. MIEKE - 3580 MOLD 43
02982/8220

Rufen Sie uns einfach an !



Hotel - Restaurant Landgasthof

MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

Mitteilung des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sie hatten jetzt in den letzten Wochen Gelegenheit, bei verschiedenen Geschäften mit Ihrer Unterschrift für die **Abschaffung der Getränkesteuer** zu sein.

Es wäre sicher sehr erfreulich, wenn diese Unterschriftenaktion zu einer **Verbilligung** der Getränke führen würde!!!

Was Sie wahrscheinlich nicht wissen, ist, daß diese Steuer eine Gemeindesteuer ist und wir von der Gemeinde es als sehr ungeheuerlich finden, daß Sie **ohne Aufklärung** veranlaßt werden, mit Ihrer Unterschrift **Ihre Gemeinde zu schwächen**. Denn eines muß Ihnen dabei klar sein: Daß bei Wegfall der Getränkesteuer die Gemeinde, falls vom Bund diesen Einnahmehausfall die Gemeinde nicht ersetzt bekommt, und es schaut nicht danach aus, wenn Sie die Schwierigkeiten der Erstellung des Budgets des Bundes verfolgen, daß der Bund dazu in der Lage ist, den Gemeinden dafür einen Ersatz zu geben, da doch Sparen angesagt ist. Sollte der Wegfall der Getränkesteuer Wirklichkeit werden, muß die Gemeinde natürlich bei ihren Neuanschaffungen, sprich z. B. beim Wegebau oder bei anderen Leistungen sparen, bzw. müßte die Gemeinde den Entfall dieser Steuer

durch verschiedene Gebührenerhöhungen wieder hereinbringen. Diese Mitteilung ist nicht so zu verstehen, daß auch wir für eine Verbilligung wären, sondern wir wollen Ihnen nur die Auswirkungen auf Ihre Gemeinde mitteilen.

Ihr

ÖKRat Ing. Heribert Strommer
Bürgermeister

Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für das Neutralitäts-Volksbegehren

Auf Grund der im „*Amtsblatt zur Wiener Zeitung*“ vom **23. Dezember 1995** veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Neutralitäts-Volksbegehrens stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb der vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs.2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 505/1994 festgesetzten Eintragungsfrist, das ist von

Montag, dem **18. März 1996**
bis einschließlich
Montag, dem **25. März 1996**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht zu nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehrens durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift (Familien- und Vorname) in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das Geburtsdatum und die Adresse des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am *Stichtag* (**21. Februar 1966**) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, *vor dem 1. Jänner 1966 (spätestens am 31. Dezember 1995) das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1977 und ältere) vollendet haben* und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes ein Stimmkarte. Die Eintragungslisten liegen während der Eintragungsfrist an folgender Adresse auf:

Gemeindeamt Rosenberg Rosenburg 25

Dort ist auch der Text des Volksbegehrens angeschlagen. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- am Montag, den 18. März 96,
von 8 bis 16 Uhr*
- am Dienstag, den 19. März 96,
von 8 bis 16 Uhr*
- am Mittwoch, den 20. März 96,
von 8 bis 20 Uhr*
- am Donnerstag, den 21. März 96,
von 8 bis 20 Uhr*
- am Freitag, den 22. März 96,
von 8 bis 16 Uhr*
- am Samstag, den 23. März 96,
von 8 bis 12 Uhr*
- am Sonntag, den 24. März 96,
von 8 bis 12 Uhr*
- am Montag, den 25. März 96,
von 8 bis 16 Uhr*



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Bevölkerungsspiegel März 1996

ROSENBURG - MOLD

AKTUELL

Geburtstage	Wir gratulieren	
zum 50. Geburtstag	Ivan Marosi	Rosenburg 1
zum 60. Geburtstag	Anna Fuchs	Zaingrub 28
zum 70. Geburtstag	Dipl.Horst Wünsche	Rosenburg 125
zum 80. Geburtstag	Theresia Zaiser	Mold 15
Geburten	Nicole Lager	Zaingrub 13
	Florim Guxim Balaj	Rosenburg 101
Sterbefälle	Adolf Anglmayer	Stallegg 12

Ärztendienst März 1996

	prakt.Arzt	Tierarzt
02./03.03.	Dr.Drexler 029885/2308	Dr.Martin 02982/2449
09./10.03.	Dr.Steinwender 02987/2305	Dr.Lachmayr 02982/2377
16./17.03.	Dr.Kögler 02982/2968	Dr.Schleritzko 02982/4555
23./24.03.	Dr.Loimer 02985/2340	Dr.Martin 02982/2449
30./31.03.	Dr.Drexler 02985/2308	Dr.Lachmayr 02982/2377

Apothekendienst März 1996

02./03.03.96	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255
09./10.03.96	Stephansapotheke Horn	02982/4331
16./17.03.96	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255
23./24.03.96	Stephansapotheke Horn	02982/4331
30./31.03.96	Landschaftsapotheke Horn	02982/2255

Die Apotheke zur heiligen Gertrud in Gars am Kamp hat jeden Sonntag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet. Tel. 02985/2317.

wunderten sich zwar, die Gendarmerie verständigte aber erst der Postamtsleiter, als er den Schaden entdeckte. Der Stahlschrank war aus der Wand gestemmt worden, mit dem LKW in einem Wald gekarrt, aufgehackt und geplündert worden.

Seit Mai vorigen Jahres gehen österreichweit rund 500 Einbrüche auf das Konto rumänischer Banden. Bevorzugte Angriffsziele sind Supermärkte, Banken, Postämter, Lagerhäuser und Baumärkte. Dort haben sie es hauptsächlich auf Tresore abgesehen. Die Rumänen gehen ungewöhnlich brutal vor. Vor den Straftaten stehlen sie zwei bis drei Fluchtautos. Häufig sind Lastwagen darunter, mit denen sie sich in Juwelierauslagen rammen oder Geldschränke abtransportieren. Meist beobachten sie die ausgewählten Objekte einige Tage vor der Tat. Fluchtwege werden ausgeklügelt. Auf der Flucht zählen Menschenleben nichts - auch nicht das eigene Leben!

Straßensperren durchbrechen sie, Hindernisse, wie etwa Wachpersonal, räumen sie aus den Weg. Dazu ist Ihnen jedes Mittel recht. Die Männer sind durchschnittlich 30 Jahre alt, bewaffnet und stammen aus dem Südosten Rumäniens. Dort werden sie in einer Dreistufenausbildung auf ihre „Einsätze“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz vorbereitet: Konditionstraining, Orientierungsübungen mit Fahrtechnik und Verhalten im Falle einer Verhaftung.

Das Bundesministerium

für Inneres ersucht um folgende Mitteilung:

Mit Hacken gegen Stahltresore!
Seit einem Dreivierteljahr sind im gesamten Bundesgebiet rumänische

Einbrecher unterwegs. Gendarmerie und Polizei ersuchen die Bevölkerung um Mithilfe. Seelenruhig schleppten fünf Rumänen Ende letzten Jahres einen Tresor aus einem Postamt in den Laderaum eines gestohlenen Lastwagens. Lieferanten



Basler

VERSICHERUNGEN

Holen Sie sich Ihren
Sicherheitsbonus!

Edwin Schmid
Oberinspektor

3580 Mörtersdorf 25
Büro: 02982/2793 Privat: 02982/8246

Kneißl's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz,
Treffpunkt für Reisegesellschaften,
Betriebsfeiern gg. Voranmeldung.
Geöffnet: tägl. 10 - 24 Uhr
Montag Ruhetag!

SHELL

Service - Station



A-3580 Mold/Horn
Tel: 02982 / 8290

Im Innenministerium wurde vergangenen Oktober eine **Sonderkommission „Operation Bär“** eingesetzt. Diese ersucht die Bevölkerung um Mithilfe, warnt aber vor eigenem Handeln. **Verdächtige Vorgänge** sollte man mit dem **Notruf 133** melden. Die Gendarmerie- und Polizeibeamten kommen lieber einmal umsonst, als einmal zu spät. Für **Beratungen**, wie man Wohnung oder Haus absichert, steht der **„Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst“ (KBD) kostenlos** zur Verfügung. Erreichbar ist er in jedem **Bezirksgendarmeriekommando** und jeder **Polizeidirektion** oder telefonisch bundesweit zum Orts- tarif unter **0660/6346**.

Mein Lieblingsrezept

MUSAKA (für 4 Personen)

Zutaten: 1 1/2 kg Kartoffeln, 3/4 kg Faschiertes, 2 Stk. Zwiebel, 3 Zehen Knoblauch, 4 Stk. Eier, 1/8 l Sauerrahm, 3/4 l Milch, Salz, Pfeffer, Kümmel u. Butter.

Zubereitung: Kartoffeln schälen und in Scheiben schneiden, Bratform mit Butter austreichen, mit Kartoffeln belegen. Faschiertes mit zwei Eiern, gehacktem Zwiebel, Knoblauch, Salz, Pfeffer, Kümmel und 1/8 l Milch mischen. Auf die Kartoffel legen und mit den restlichen Kartoffeln zudecken. Restliche Eier, Milch und Sauerrahm versprudeln und übergießen. Ca. 1 1/2 Stunden bei 180 Grad backen. Dazu paßt grüner Salat.

VEILCHENLIKÖR

200 g Blüten von frischen Duftveilchen, 1/4 l Wasser, 150 g Zucker,

1/2 l Cognak, 4 Schnapsgläser Alkohol (96%).

Veilchenblüten ungewaschen in eine hohe Schüssel geben, kochendes Wasser darübergeben. 1 Nacht ziehen lassen. Danach abseihen und mit dem Zucker erhitzen bis dieser sich aufgelöst hat. Abgekühlt mit Cognak und Alkohol vermischen. Den Likör in Flaschen füllen, gut verschlossen 4 Wochen kühl und dunkel reifen lassen.

Der Likör schmeckt pur, eignet sich aber auch zum Mixen mit Sekt oder zum Verfeinern von Obstsalaten! (Haltbarkeit ca. 4 Monate)

Kräuter Pfarrer Weidinger

Für **Kinder**, die **Lernschwierigkeiten** haben oder unter Schulangst leiden, sollte man am Abend 1 Eßl. unbehandelte **Rosinen** in kaltem Wasser ansetzen und diese in der Früh dem Kind geben.

Die **Birkenknospen** stehen jetzt vor dem Aufspringen. Gib einige davon in den Frühjahrssalat, das bewirkt eine gute **Reinigung des Darms und des Blutes**.

Zur Senkung des **Cholesterinspiegels** 1 **Apfel reiben**, 1 **Eßl. grobe Weizenkleie** dazugeben, abmischen, abends vor dem Schlafengehen genießen.

Ratschläge für Ihren Garten

Endlich: Die Tage werden wieder länger, heller, die Sonne weckt in uns Frühlingsgefühle. Und nicht nur in uns. Auch die Natur erwacht jetzt und verwöhnt uns mit prächtig blühenden Osterglocken, Primeln, Hyazinthen und Märzenbechern. Klar, daß man nun Lust bekommt, den Garten auf Vordermann zu bringen.

Blüht der Huflattich, fängt die Zeit für das Freiland an: Majoran, Lavendel, Schnittlauch, Dille, Petersilie, Schwarzwurzeln, Spinat, Karotten, Radieschen, Steckzwiebeln und Knoblauch können gepflanzt werden.

Noch immer ist die Zeit günstig, um Zimmerpflanzen in größere Töpfe umzutopfen. Balkon- und Kübelpflanzen werden ausgeputzt und zurückgeschnitten.

Sieben Sie jetzt den Kompost durch, und setzen Sie ihn mit dem über den Winter angesammelten Material neu auf. Kompost kann dann ins Beet, wenn er fein krümelig ist.

Noch einige biologische Schädlingsbekämpfungsmittel: Brennesselauszug hilft gegen Blattläuse, Holunderauszug gegen Erdflöhe. Und so wird ein Auszug hergestellt: Zwei große Handvoll frischer Pflanzenteile vor Vollmond in 10 Liter kaltem Wasser ansetzen, einen Tag stehen lassen und anschließend abgießen. Den Auszug immer nur auf die Erde um den Stamm der befallenen Pflanze geben!

Mitteilung des AVH

Alttextilsammlung 1996

Sackausgabe:

erfolgt für **Rosenburg im Gemeindeamt**, für **Mold im Gemeinschaftshaus**, für **Mörtersdorf und Zaingrub bei den Ortsvorstehern**.

Übergabe:

der Textilien (nur in Säcke verpackt und verschnürt) direkt auf die **bereitgestellten Anhänger in Rosenberg beim Bauhof**, in **Mold beim Gemeinschaftshaus**, in **Mörtersdorf und Zaingrub beim FF Haus**, jeweils von

**Mi. 27.3.96, 7 - 17 Uhr und
Do. 28.3.96, 7 - 12 Uhr**

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Arbeitskreis - Dorferneuerung,
Gemeinde Rosenberg-Mold, 3573 Rosenberg 25

Für den Inhalt verantwortlich:
Heinz Pree, Eva Peller, Ing. Alfred E. Plank

Redaktionelle Beiträge von:
Mitglieder des GF, sowie Bürger und Freunde unserer
Gemeinde.

Redaktion, Layout und Satz:
Ing. Alfred E. Plank und Eva Peller

Eigenvervielfältigung

Das Informationsblatt erscheint mind. 10x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt.

VORTRAG

des

NÖ. BILDUNGS- UND HEIMATWERKES

ORTSSTELLE ROSENBERG - MOLD

Vortragender:

Oberschulrat Erwin Frank

Thema:

„ZEITZEUGEN“

wann? Montag, 25. März 1996 um 19:00 h

wo? Gemeinschaftshaus Mold

Eintritt: freiwillige Spenden

Um zahlreichen Besuch ersucht das NÖ. Bildungs-
und Heimatwerk Rosenberg - Mold.